



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

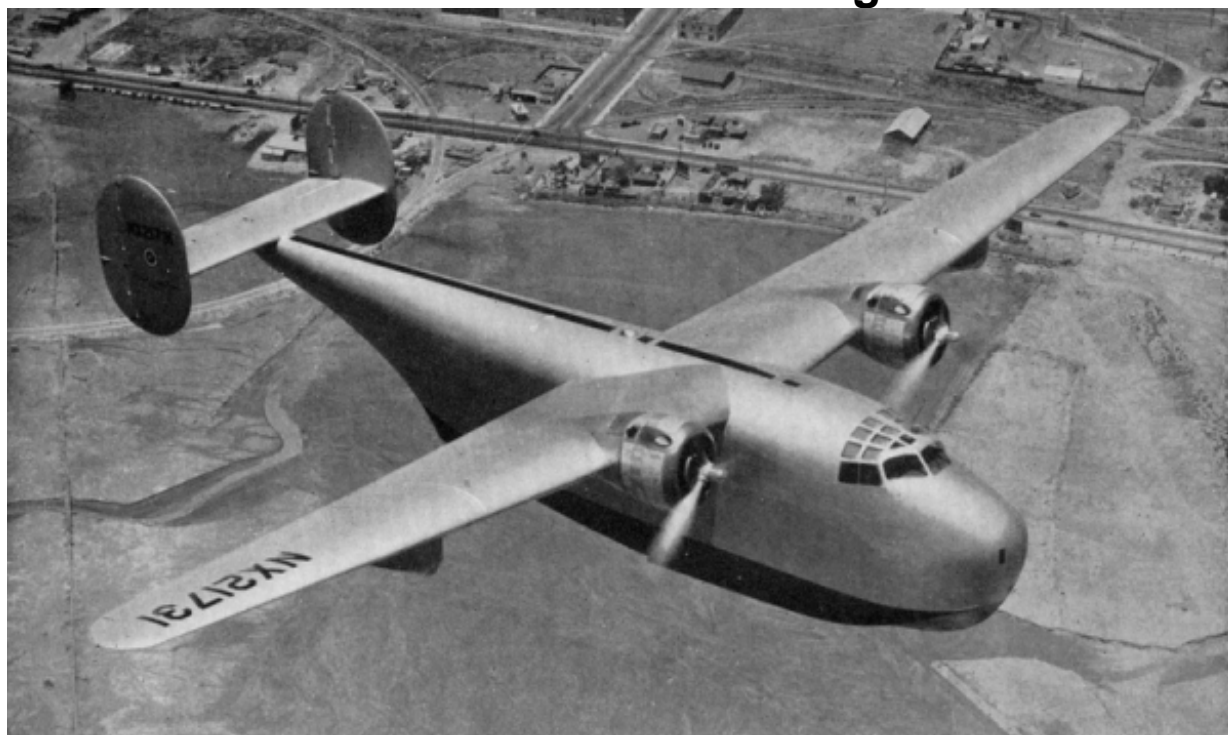
Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2018 - Seite 1

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2018

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", "FliegerWeb", Wikipedia

Consolidated XP4Y Corregidor



AIC = 1.032.2751.03.74

Die **Consolidated XP4Y** (Firma **Model 31**) war ein amerikanisches zweimotoriges Langstrecken-Patrouillenflugboot, das von Consolidated Aircraft für die United States Navy gebaut wurde. Nur einer wurde gebaut und ein Produktionsauftrag für 200 wurde storniert.

Design und Entwicklung

Das Modell 31 war ein neues Flugbootdesign, das 1938 begonnen wurde und sowohl für militärische als auch für kommerzielle Zwecke gedacht war. Das Flugzeug war eine Ganzmetallkonstruktion mit einem hochmontierten Cantilever-Eindeckerflügel mit hohem Seitenverhältnis (der Davis-Flügel, der später in der B-24 Liberator verwendet wurde) und einem hochgezogenen hinteren Rumpf mit einem Leitwerk mit Zwillingen-Endscheiben. Es hatte versenkbare Schwimmer auf den Unterseiten der Flügel und wurde von zwei der neuen Wright R-3350 Sternmotoren angetrieben. Die zivile Version könnte Sitze für 52 Passagiere oder Schlafplätze für 28 Personen tragen.

Der Prototyp Modell 31 flog erstmals am 5. Mai 1939 und zeigte hervorragende Leistungen. Die Höchstgeschwindigkeit auf dem Test wurde bei 405 km/h berichtet und die Reichweite wurde bei 5600 km erwartet. Der Davis-Flügel hatte 20% mehr Leistung als jedes andere vergleichbare Flugzeug. Im Vergleich dazu hatte die PBY eine Höchstgeschwindigkeit von ca. 275 km/h und eine normale Reichweite von nur 4000 km. Das Modell 31 hatte sich als so erfolgreich erwiesen, dass beschlossen wurde, den Davis-Flügel in das Design des B-24 Liberator zu integrieren. Der japanische Angriff auf Pearl Harbor am 7. Dezember 1941 brachte Amerika in den Zweiten Weltkrieg, als die Tests abgeschlossen waren und die United States Navy den Prototyp **XP4Y-1** kaufte, der in ein Prototyp-Patrouillenflugzeug umgebaut wurde mit Bug-, Seiten- und Rücken-MG-Stand sowie 1820 kg externe Ladung tragen konnte.

Der Rumpf war eine Aluminium-Flachnietkonstruktion und hatte zwei Decks mit einem Flugabteil und acht zusätzlichen Abteilen. Die Pilotenkabine war komplett schalldicht. Es hatte einen auskragenden geraden Flügel mit internen Treibstofftanks und war mit hydraulisch gesteuerten Fowler-Klappen ausgestattet. Die Klappen waren ebenso wie die Flugsteuerungen mit Stoff verkleidet. Das Leitwerk



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2018 - Seite 2

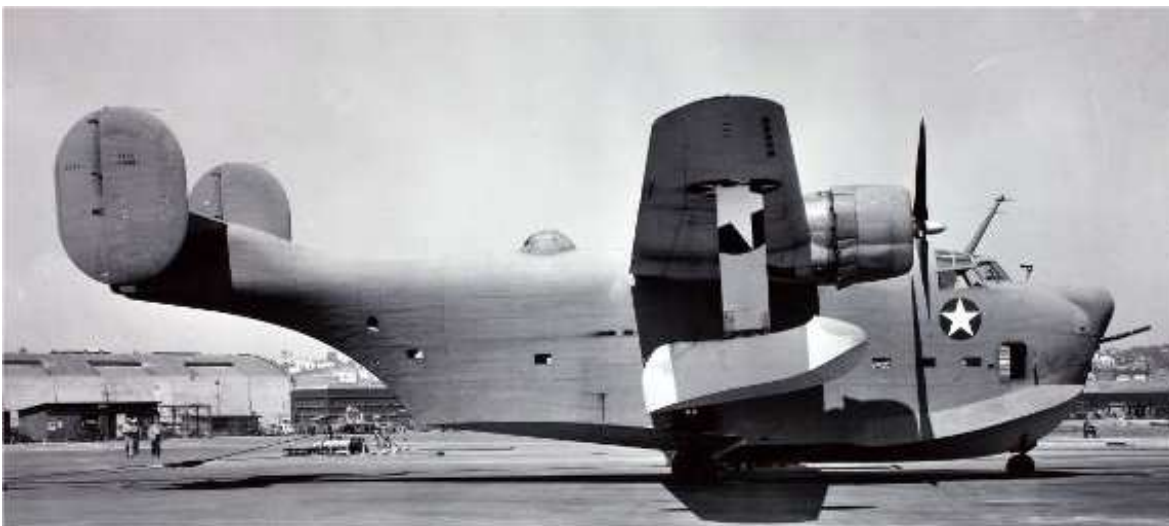
Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2018

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", "FliegerWeb", Wikipedia

wurde über dem Rumpf mit zwei ovalen vertikalen Stabilisatoren montiert, die auf jeder Seite des Höhenleitwerks angebracht waren. (Das gleiche Heck würde auch auf der B-24 verwendet werden.) Es hatte zwei einziehbare Unterflügel-Schwimmer und ein hydraulisch gesteuertes Dreirad-Strandfahrwerk. Es wurde mit zwei 2.000-PS-Wright Cyclone R-3350 Doppel-Sternmotoren angetrieben. Es konnten 52 Passagiere oder 28 Betten oder Liegen transportiert werden.

Die US-Navy erwarb den einzigen Prototyp und benannte ihn als XP4Y-1, der später **Corregidor** hieß. Die Bewaffnung wurde hinzugefügt und bestand aus eine 37mm Maschinenkanone, zwei 12,7 mm MG in den Schwanz- und Rückenturm und Aufhängungen für 2000 kg Bomben von außen unter den Tragflächen zu tragen.

Ein Produktionsauftrag für 200 P4Y-1 wurde im Oktober 1942 mit einem neuen Flugzeugwerk erteilt, das in New Orleans, errichtet wurde, um das Flugzeug zu bauen. Verzögerungen bei der Vorbereitung des Prototyps und der Mangel an Wright-Duplex-Cyclone-Motoren (die erforderlich waren, um die B-29 Superfortress anzutreiben) führten dazu, dass der Produktionsauftrag storniert wurde, stattdessen wurde die Fabrik zum Bau des PBV Catalina verwendet.



Technische Daten

Verwendungszweck	Langstrecken-Marine-Aufklärungsflugboot
Erstflug:	5.5.1939
Besatzung:	5
Länge:	22,58 m
Spannweite:	33,53 m
Höhe:	7,67 m
Flügelfläche:	97,36 m ²
Bruttogewicht:	21772 kg
Triebwerk:	2 x Wright R-3350-8 Cyclone 18-Zyl. Doppelsternmotor
Leistung:	je 2300 PS
Höchstgeschwindigkeit:	398 km/h
Reisegeschwindigkeit:	219 km/h
Reichweite:	5.279 km
Dienstgipfelhöhe:	6520 m
Steiggeschwindigkeit:	375 m/min
Bewaffnung:	1 x 37mm Kanone im Bug Turm (geplant) 2 x 12,7 mm MG Rücken und Heck (geplant)
Bombenladung:	1814kg externe Bomben oder Tiefenladung (geplant)



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2018 - Seite 3

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2018

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", "FliegerWeb", Wikipedia

